Stadt
Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	**Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss**	**Niederschrift zur Sitzung 01.02.2012**

5. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

der Verwaltung

Bürgermeister Vehreschild teilte mit, dass die für den 13.03.2012 terminierte Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses auf den 21.03. verschoben wird.
Hinweis:
Aufgrund von Terminschwierigkeiten seitens der Fraktionen wurde die Sitzung zwischenzeitlich auf den 29.03.2012 terminiert.

Weiterhin wies Herr Vehreschild darauf hin, dass der Jahresabschluss 2009 dem Rat in der nächsten Sitzung am 14.02.2012 zugeleitet wird. Die zur Prüfung des Jahresabschlusses erforderliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wird am 14.03.2012 um 17:00 Uhr (vor der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses) stattfinden.

Bürgermeister Vehreschild teilte mit, dass das Wasser- und Schifffahrtsamt Köln mit Schreiben vom 24.01.2012 die Errichtung einer Bootsanlegestelle an der vorgesehenen Stelle am Rheinufer Mondorf abgelehnt hat. Unter anderem wurde in dem Schreiben darauf verwiesen, dass sich an der gegenüberliegenden Rheinseite bereits 2 Bootsanlegestellen befinden.
Wenn die Angelegenheit trotzdem weiter verfolgt werden soll, müsse man sich jetzt an den Bundesverkehrsminister wenden, da die Bundesrepublik Deutschland Eigentümerin dieses Uferbereiches ist.
Herr Vehreschild bat die Fraktionen im Hinblick auf die mit der Errichtung der Anlegestelle und den damit zusammenhängend erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen entstehenden Kosten, zunächst intern zu beraten, ob die Maßnahme tatsächlich weiter verfolgt werden soll.

Bürgermeister Vehreschild teilte mit, dass die Stadt Niederkassel in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb „wdr 2 für eine Stadt“ teilnehmen wird, in deren Rahmen der Siegerstadt am 30. Juni 2012 ein Tag mit vielen Aktionen (u. a. ein Open-Air-Festival) geschenkt wird und bat die Ausschussmitglieder um tatkräftige Unterstützung.

Stadt
Niederkassel

Anfragen von Ausschussmitgliedern

a) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

- keine –

b) Sonstige Anfragen

Ausschussmitglied Schulz (SPD) teilte mit, dass nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofes der Rettungsbedarfsplan neu ausgeschrieben werden muss und fragte nach, was der Bürgermeister diesbezüglich zu tun gedenkt.
Die Verwaltung stellte klar, dass nicht der Rettungsbedarfsplan, sondern sich aus der Überarbeitung möglicherweise ergebende Maßnahmen ausgeschrieben werden müssen. Für die Fortschreibung des Rettungsbedarfsplans ist nicht die Stadt, sondern der Rhein-Sieg-Kreis zuständig.
Auf Sicht könnte die Fortschreibung für die Stadt Niederkassel ergeben, dass ein 2. Rettungstransportwagen installiert werden muss.
Die Umsetzung des Rettungsbedarfplans ist jedoch nicht an eine feste Frist gebunden.

Ausschussmitglied Schulz (SPD) wies darauf hin, dass beim Rhein-Sieg-Kreis ein Amt für Ausschreibungen besteht und fragte nach, ob die Stadt Niederkassel sich schon mal an diese Stelle gewandt hat, bzw. ob bereits Überlegungen angestellt wurden, eine „Zentrale Vergabestelle“ bei der Stadt einzurichten.
Die Verwaltung verneinte den ersten Teil der Frage. Bezüglich der Einrichtung einer „Zentralen Vergabestelle“ habe man sich bereits mit mehreren Kommunen ins Benehmen gesetzt. Bisher sei man jedoch nicht zu einer Lösung gelangt, da neben dem positiven Effekt der Korruptionsprävention auch negative Aspekte, wie beispielsweise zusätzliches Personal, berücksichtigt werden müssen.